Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:	Verantwortliche/r:	Vorlagennummer:
IV/43		**43/055/2026**

Gewährung von Ermäßigungen bei Sprachkursen der vhs Erlangen | Anfrage der Fraktion Die Linke

Beratungsfolge	Termin	N/Ö	Vorlagenart	Abstimmung
Bildungsausschuss	19.11.2026	Ö	Kenntnisnahme	

Beteiligte Dienststellen

I. Kenntnisnahme

Beantwortung der Anfrage der Stadtratsfraktion Die Linke vom 07.09.2026.
Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

II. Sachbericht

Die Anfrage der Fraktion Die Linke nimmt Bezug auf dem am 21.07.2026 vorgestellten Prüfbericht des Revisionsamts, der vorschlägt, den Umfang der ErlangenPass Ermäßigung an der Volkshochschule Erlangen von 75% auf 50% zu reduzieren. Hierzu werden zwei Anfragen formuliert, zu denen im Folgenden Stellung genommen wird.

Frage 1: Wie ist der aktuelle Diskussionsstand in Amt 43, Volkshochschule, zur Reduzierung der ErlangenPass-Ermäßigung?

Frage 2: Plant die Stadtregierung, diese Senkung der Bezuschussung von der vhs einzufordern?

Vorbemerkung 1 – Kosten eines Selbstzahler-Kurses

Die vhs Erlangen bietet verschiedene Formate zum Erlernen der deutschen Sprache. Zum einen sind dies die zumeist vom Bundesministerium für Migration und Flüchtlinge finanzierten Integrationskurse. Des Weiteren gibt es offene Angebote, um erste Schritte in der der deutschen Sprache zu machen und auf einen regulären Sprachkurs auf Anfänger-Niveau hinzuarbeiten (hierzu gehören auch die vhs Lerntreffs). Der Großteil der Deutschlernenden besucht Kurse aus dem Bereich „Deutsch als Fremdsprache“ und schließt zumeist mit einer Goethe-Prüfung auf dem jeweiligen Kompetenz-Level ab. Dies sind Selbstzahler-Kurse. Ein regulärer Spracherwerb in Deutsch bis hin zum Erreichen des Sprachniveaus B1 ist im Folgenden mit durchschnittlichem Entgelt dargestellt. Im Normalfall dauert das Absolvieren der Stufen A1.1 bis zur B1-Prüfung ca. eineinhalb Jahre.

Kurs A1.1	(22 Sitzungen)	228,00 €
Kurs A1.2	(22 Sitzungen)	228,00 €
Kurs A2.1	(22 Sitzungen)	228,00 €
Kurs A2.2	(22 Sitzungen)	228,00 €
Kurs A2/B1 Brückenkurs	(15 Sitzungen)	175,50 €
Kurs B1.1	(22 Sitzungen)	228,00 €
Kurs B1.2	(22 Sitzungen)	228,00 €
Prüfungsvorbereitung	(04 Sitzungen)	73,50 €
Prüfung B1 (keine Ermäßigung)		165,00 €
		1.782,00 €

Vorbemerkung 2 – Nutzungen von Ermäßigungen für Sprachkurse in 2025

Die vhs Erlangen gewährt gemäß ihrer Allgemeinen Geschäftsbedingungen verschiedene Ermäßigungen. Im Folgenden sind die Ermäßigungen dargestellt, die 2025 für Kurse des Sprachenlernens im Deutschbereich gewährt wurden:

	Zahl der Ermäßigungen	Volumen der Ermäßigungen
20% Ermäßigung (Studierende, Schüler*innen, AuPair)	**283**	**13.110,55 €**
75% Ermäßigung (ErlangenPass, Grundsicherung, FSJ/FÖJ/BFD, Bürgergeld, Wohngeld)	**444**	**80.671,70 €**

Antwort zu Frage 1
Als gemeinnützige, kommunal verantwortete Einrichtung hat die Volkshochschule einen sozialen Auftrag und Sorge zu tragen, dass niemand aus finanziellen Gründen von der Teilnahme an Kursen ausgeschlossen wird.

Die Kosten für die Sprachkurse, die zu einer B1-Prüfung führen sind für Personen, die Anrecht auf den ErlangenPass haben, schwer finanzierbar. Bei einer Reduktion des Entgelts um 75% kosten die hinführenden Kurse 404,25 € zuzüglich der nicht ermäßigbaren Prüfung mit Kosten in Höhe von mindestens 165 €.
Würde der ErlangenPass nur noch eine Ermäßigung von 50% erlauben, würde der Kurs 808,50 € zuzüglich von 165 € Prüfungsgebühr kosten.

Die hier zur Berechnung herangezogenen Kurse sind Intensiv-Kurse. Eine zusätzliche Erwerbstätigkeit würde den erfolgreichen Besuch der Kurse erschweren.

Die finanzielle Situation der ErlangenPass-Berechtigten ist nachweislich prekär. Das Fachamt sieht mit Blick auf die tatsächlichen finanziellen Umstände von ErlangenPass-Berechtigten eine Reduktion um 75% als weiterhin notwendig an. Nur so können die betroffenen Personen eine für das Erwerbsleben notwendige Sprachkompetenz (mindestens B1-Niveau) erreichen und nachweisen.

Antwort zu Frage 2
Umfang und Art der Ermäßigungen sind in der Entgeltordnung der Volkshochschule benannt. Sie werden vom Fachamt vorgeschlagen und durch den Stadtrat genehmigt. Die entstehenden Mindereinnahmen Ermäßigung von Teilnahmeentgelten betreffen das Budget des Fachamts.

Das Fachamt misst dem aktuellen Bericht des Revisionsamtes und dem Vorschlag der Reduktion der Ermäßigung einen hohen Stellenwert bei. Sollte der Stadtrat eine Veränderung der Ermäßigungsquoten entscheiden, wird die vhs die derzeitigen Ermäßigungsquoten an der vhs überprüfen. Das Ergebnis der Stadtratsentscheidung bzgl. der Reduzierung der ErlangenPass-Ermäßigung ist abzuwarten.

Anlagen: Anfrage der Stadtratsfraktion Die Linke

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
IV. Zum Vorgang